



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit



GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**



Expert\*innen-Netzwerk

Kinder psychisch kranker Eltern in Schleswig-Holstein

---

Angebotsübersicht  
Stand: Herbst 2023

# Zusammenstellung einer Angebotsübersicht

---

- **Ziele:** Übersicht über die bestehenden Angebote schaffen und Verbesserung des Zugangs zu Hilfsangeboten für Kinder psychisch kranker Eltern → Um ihnen 1. ein gesundes Aufwachsen, Stabilität und Sicherheit zu geben und 2. den Familien Unterstützung und Entlastung zu verschaffen
- Es geht explizit darum Angebote, Projekte und Maßnahmen zu sammeln, die durch ihren unterstützenden und begleitenden Charakter präventiv wirken können und nicht um therapeutische Ansätze und Interventionen.
- Bitte beschränken Sie sich auf eine Folie pro Angebot, Projekt oder Maßnahme.
- **Wir danken für Ihre Mithilfe und die Weitergabe dieser Vorlage an Angebote, Projekte und Maßnahmen, mit denen Sie in Kontakt stehen, von denen Sie gehört haben und/oder die aus Ihrer Sicht hier nicht fehlen dürfen.**
- Änderungen oder neu ausgefüllte Angebotssteckbriefe senden Sie gerne an [gesundheit@lvgfsh.de](mailto:gesundheit@lvgfsh.de)

# Inhalt

---

• SH-weite Angebote	Seite 4 - 11
• Dithmarschen	
• Flensburg	
• Herzogtum Lauenburg	Seite 14 - 15
• Kiel + z.T. Kieler Umland	Seite 16 - 26
• Lübeck + z.T. Lübecker Umland	Seite 27 - 33
• Neumünster	Seite 34 - 37
• Nordfriesland	Seite 38 - 39
• Ostholstein	Seite 40 - 43
• Pinneberg	Seite 44 - 46
• Plön	
• Rensburg-Eckernförde	
• Schleswig-Flensburg	
• Segeberg	Seite 50 - 51
• Steinburg	
• Stormarn	Seite 53 - 54

## SH-weite Angebote

---

- Der Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein
- Die Frauensuchtberatung Schleswig-Holstein
- Digitales Pflegebistro
- Notmütterdienst, Familien- und Seniorenhilfe e.V.
- Psychisch fit in der Grundschule: „Unsere ‚verrückten‘ Familien!“
- Techniker Krankenkasse
- Wissen, was weiterbringt: Möglichkeiten kennen – Chancen nutzen

# Der Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Gesche Frenzel (Fachreferentin, inhaltliche Fragen)
<b>Kontaktdaten</b>	<a href="mailto:gesche.frenzel@kinderschutzbund-sh.de">gesche.frenzel@kinderschutzbund-sh.de</a> , Tel. 0170 - 4872426 (Fachreferentin, inhaltliche Fragen) <a href="mailto:Kompetenzzentrum@kinderschutzbund-sh.de">Kompetenzzentrum@kinderschutzbund-sh.de</a> (Veranstaltungsorganisation)
<b>Webseite</b>	<a href="http://www.kinderschutzbund-sh.de/fortbildungen">www.kinderschutzbund-sh.de/fortbildungen</a> <a href="http://www.kinderschutzbund-sh.de/fortbildung/kompetenzzentrum-kinderschutz">www.kinderschutzbund-sh.de/fortbildung/kompetenzzentrum-kinderschutz</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Das Kompetenzzentrum Kinderschutz des DKSB LV SH unterstützt Fachkräfte, Einrichtungen, Institutionen und Verbände individuell und bedarfsgerecht durch Information, Begleitung, Beratung, Vernetzung und Fortbildung. Dabei versteht sich das Kompetenzzentrum als Partner in Sachen Kinderschutz und entwickelt im Dialog ein passendes (Fortbildungs-) Angebot.</p> <p>Im Jährlichen Fortbildungsangebot enthalten sind u.a. die Praxisorientierte Weiterbildung „Kinder und ihre psychisch erkrankten Eltern begleiten und stärken!“ in 6 Modulen, die zweitägige Fortbildung „Kinder psychisch erkrankter Eltern - verstehen und präventiv handeln“ sowie passgenaue Inhouse Fortbildungen auf Anfrage.</p>
<b>Zielgruppe(n)</b>	Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, der Frühen Hilfen, der Familienbildung, der Eingliederungshilfe sowie des Gesundheitswesens
<b>Einzugsbereich</b>	Landesweit (Schleswig-Holstein) in Präsenz vor Ort sowie mit digitalen Angeboten.
<b>Anschrift und Ort</b>	Sophienblatt 85, 24114 Kiel

# Die Frauensuchtberatung Schleswig-Holstein

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Die Frauensuchtberatung Schleswig-Holstein, Verena Dethlefs
<b>Kontakt Daten</b>	<a href="mailto:info@fsg-sh.de">info@fsg-sh.de</a> , <a href="mailto:dethlefs@fsg-sh.de">dethlefs@fsg-sh.de</a> , Tel. 0431-61549
<b>Webseite</b>	<a href="http://www.fsg-sh.de">www.fsg-sh.de</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>Zentrum für Angehörige</b> Beratung (auch längerfristig möglich), Onlineberatung, Paar- und Familienberatung, angeleitete Frauengruppe, Vortragsveranstaltungen
<b>Zielgruppe(n)</b>	Angehörige Frauen suchtkranker Menschen
<b>Einzugsbereich</b>	Landesweit
<b>Anschrift und Ort</b>	Holtener Str. 127, 24118 Kiel

# Digitales Pflegebistro

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Suester Schöwing und Helga Fernández Kettler
<b>Kontaktdaten</b>	T: 048482139833 Email: kontakt@pflegebistro.de
<b>Webseite</b>	www.pflegebistro.de
<b>Kurzbeschreibung</b>	Wir sind ein neues Online Selbsthilfe Angebot speziell für pflegende Angehörige in Schleswig-Holstein. Eine unserer Zielgruppen sind die sogenannten Young Carer. In S-H gibt es schätzungsweise 146000, die in ihrem nahen familiären Umfeld schwerkranke Angehörige haben und ca. 16000 übernehmen sogar die Pflege. Unsere digitalen Bistros finden über Zoom statt, sind moderiert und durch Referenten*innen unterstützt. Der Austausch, aber auch Informationen über z.B. Hilfsangeboten für die Kinder und Jugendlichen stehen im Vordergrund.
<b>Zielgruppe(n)</b>	Young Carers
<b>Einzugsbereich(e)</b>	Schleswig-Holstein
<b>Anschrift und Ort</b>	Nicole Knudsen, Steinbergweg 1, 25873 Oldersbek

# Notmütterdienst, Familien- und Seniorenhilfe e.V.

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Peter Zimmermann
<b>Kontakt Daten</b>	<a href="mailto:Peter.zimmermann@notmuetterdienst.de">Peter.zimmermann@notmuetterdienst.de</a>
<b>Webseite</b>	<a href="https://www.notmuetterdienst.de/schleswig-holstein/">https://www.notmuetterdienst.de/schleswig-holstein/</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Der Notmütterdienst e.V. wurde im Jahr 1969 als gemeinnützige Organisation ins Leben gerufen und steht für die professionelle Unterstützung von Familien in Notsituationen. Wir unterstützen Familien dort, wo sie sich am wohlsten fühlen – zuhause – und kümmern uns um deren individuelle Bedürfnisse.</p> <p>Dabei werden wir als Vertragspartner der großen Krankenkassenverbände bei Erkrankung erziehender Elternteile im Rahmen der Haushaltshilfe nach § 38 SGB V oder über die Jugendämter nach § 20 SGB VIII (Hilfe in Notsituationen) stark nachgefragt und sehen unseren Schwerpunkt in der Hilfe für Familien, insbesondere in der kompetenten Betreuung von Kindern aller Altersklassen sowie der alltäglichen hauswirtschaftlichen Versorgung.</p>
<b>Zielgruppe(n)</b>	Familien in Notsituationen
<b>Einzugsbereich</b>	Hamburg, Schleswig-Holstein
<b>Anschrift und Ort</b>	Notmütterdienst Familien- und Seniorenhilfe e.V. Maria-Goeppert-Straße 3, 23562 Lübeck



# Psychisch fit in der Grundschule: „Unsere ‚verrückten‘ Familien!“

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Nora Lucaciu
<b>Kontaktdaten</b>	<a href="mailto:n.lucaciu@irrsinnig-menschlich.de">n.lucaciu@irrsinnig-menschlich.de</a> ; 0341 / 49256181
<b>Webseite</b>	<a href="https://www.irrsinnig-menschlich.de/psychisch-fit-schule/primarstufe/">https://www.irrsinnig-menschlich.de/psychisch-fit-schule/primarstufe/</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Psychische Erkrankungen kommen in den besten Familien vor. Deshalb bringen wir psychische Krisen von Erwachsenen auch in der Grundschule offen und leicht zur Sprache. Dafür suchen wir Mutmacherinnen und Wellenschläger – also Fachkräfte und Träger aus dem Kipke-Netzwerk, die Lust haben, das Programm in ihrer Kommune umzusetzen.
<b>Zielgruppe(n)</b>	Expert:innen aus dem Kipke-Bereich
<b>Einzugsbereich</b>	Schleswig-Holstein
<b>Anschrift und Ort</b>	Irrsinnig Menschlich e.V., Erich-Zeigner-Allee 69-73, 04229 Leipzig

# Techniker Krankenkasse

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Michael Schulz
<b>Kontaktdaten</b>	Michael.schulz-1@tk.de 040 4606 5101-109
<b>Webseite</b>	<a href="http://www.tk.de/lebenswelten">www.tk.de/lebenswelten</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die TK berät, unterstützt und begleitet Projekte im Handlungsfeld psychische Gesundheit und hält vielfältige evaluierte Programme zu den Themen Medienkonsum, Mobbing im Schulkontext, Selbstwirksamkeit, Umgang mit Stressoren sowie p2p-Angebote vor. Wir legen Wert auf die Entwicklung bedarfsgerechter Strukturen und Maßnahme, die von Anfang an auf Nachhaltigkeit ausgelegt sind. Dabei nutzen wir den digitalen Kanal ebenso wie den Präsenzweg
<b>Zielgruppe(n)</b>	in den Lebenswelten Kita, Schule, Kommune
<b>Einzugsbereich</b>	Ganz Schleswig-Holstein
<b>Anschrift und Ort</b>	24103 Kiel Wall 8-12

Durch die Vielzahl an Unterstützungsangeboten bitten wir um Kontaktaufnahme oder Information auf der Website

# Wissen, was weiterbringt

## Möglichkeiten kennen – Chancen nutzen



<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Maren Moser, Dr. Petra Schulze-Lohmann
<b>Kontaktdaten</b>	Maren Moser: 0431 – 710387 – 12, moser@lvgfsh.de Dr. Petra Schule-Lohmann: 0431 – 710387 – 17, schulze-lohmann@lvgfsh.de
<b>Webseite</b>	<a href="https://lvgfsh.de/gesund-aufwachsen/wissen-was-weiterbringt/">https://lvgfsh.de/gesund-aufwachsen/wissen-was-weiterbringt/</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Zur Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit ist es wichtig, dass Fachkräfte die Vorteile und Zugangswege zur Kinder- und Jugendreha kennen. Kinder- und Jugendreha stärkt die Gesundheit, fördert die Teilhabe und hilft, die Lebensqualität zu erhöhen. Reha-Maßnahmen stärken Kinder und Familien, z. B. bei psychischen Auffälligkeiten, Verhaltensstörungen, Sprachentwicklungsstörungen, Übergewicht/Adipositas, Hauterkrankungen, Diabetes mellitus u. v. m. → Die TEILHABEBEEINTRÄCHTIGUNG steht im Vordergrund</p> <p>Fachkräfte können die Angebote aus dem Projekt nutzen, um sich zur Kinder- und Jugendreha zu informieren, Materialien zur Beratung zu bekommen und sich zu Schwerpunktthemen fortzubilden.</p>
<b>Zielgruppe(n)</b>	Fachkräfte, die Familien mit Kindern, Jugendliche und junge Erwachsene beraten, betreuen, begleiten, behandeln
<b>Einzugsbereich</b>	Schleswig-Holstein
<b>Anschrift und Ort</b>	Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e. V., Seekoppelweg 5a, 24113 Kiel

# Dithmarschen

---



# Flensburg

---



# Herzogtum Lauenburg

---



- Familienberatung Ratzeburg

# Familienberatung Ratzeburg

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Nina Jeske
<b>Kontaktdaten</b>	Tel. 04541-805910 Fax: 04541-8059120 mail: fbrz@kreis-rz.de
<b>Webseite</b>	<a href="http://www.kreis-rz.de/fbrz">www.kreis-rz.de/fbrz</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Erziehungsberatung, Trennung-Scheidungs- Umgangsberatung, Paarberatung, Kinderschutzberatung, Kinder- und Jugendlichenberatung
<b>Zielgruppe(n)</b>	Eltern, Kinder, Jugendliche, Erziehende, Familienmitglieder
<b>Einzugsbereich</b>	Kreis Herzogtum Lauenburg
<b>Anschrift und Ort</b>	Bauhof 5, 23909 Ratzeburg

## Kiel + z.T. Kieler Umland

---

- Berufliche Integration Kiel gGmbH - Kommunale soziale Begleitmaßnahme Wendepunkt
- CONSILIUM-Projekt
- Gruppe für Kinder psychisch erkrankter/belasteter Eltern
- HiKiDra - DIAKO-Suchthilfezentrum/Eltern-Kind-Beratung
- Jugendberufsagentur Kiel
- Marie-Christian-Heime e.V. – begleitete Elternschaft –
- Marie-Christian-Heime e.V. – besondere Wohnform –
- Traumkind - Gruppe für Frauen mit psychischen Belastungen in Schwangerschaft oder mit Kinderwunsch
- „Verrückt? – Na und!“ Regionalgruppe Kiel
- ZIP Ambulanzzentrum



# Berufliche Integration Kiel gGmbH

## Kommunale soziale Begleitmaßnahme Wendepunkt

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Maria Hierse Tobias Schreiber
<b>Kontakt Daten</b>	<a href="mailto:m.hierse@bik-kiel.de">m.hierse@bik-kiel.de</a> <a href="mailto:t.schreiber@bik-kiel.de">t.schreiber@bik-kiel.de</a>
<b>Webseite</b>	<a href="http://www.bik-kiel.de">www.bik-kiel.de</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Psychosoziale Beratung für Männer im ALG 2 Bezug; Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Behandlungs- oder Hilfsangebot; entlastende Gespräche, Psychoedukation
<b>Zielgruppe(n)</b>	Männer ab 25 Jahre
<b>Einzugsbereich</b>	Landeshauptstadt Kiel
<b>Anschrift und Ort</b>	Raiffeisenstraße 1 24103 Kiel

# CONSILIUM-Projekt

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Sozialpädagoge Rudolf Weihs / Diplom-Psychologin Dr. Ina Tschernjajew
<b>Kontakt Daten</b>	R.Weih: 0431 500 98079 <a href="mailto:rudolf.weihs@uksh.de">rudolf.weihs@uksh.de</a> Dr. I. Tschernjajew: 0431 500 98477 <a href="mailto:ina.tschernjajew@uksh.de">ina.tschernjajew@uksh.de</a>
<b>Webseite</b>	<a href="http://PROJEKT CONSILIUM (uksh.de)">PROJEKT CONSILIUM (uksh.de)</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Wir bieten Einrichtungen der ambulanten und stationären Jugendhilfe in Kiel und in den umliegenden Kreisen eine Kooperation mit Konsilterminen vor Ort in der Einrichtung oder per Video an.
<b>Zielgruppe(n)</b>	Kinder und Jugendliche, die sowohl eine psychische Problematik als auch einen pädagogischen Unterstützungsbedarf aufweisen.
<b>Einzugsbereich</b>	Kiel und Umgebung
<b>Anschrift und Ort</b>	<b>Ambulanzzentrum</b> Zentrum für Integrative Psychiatrie ZIP gGmbH Campus Kiel I Niemannsweg 147 I 24105 Kiel <u>Besucheranschrift</u> Schwanenweg 20 I Eingang Kirchenstraße Haus U27 I 24105 Kiel



# Gruppe für Kinder psychisch erkrankter/belasteter Eltern

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	René Hannemann, Melanie Schurad, Erziehungsberatungsstelle West, Kinder- und Jugendhilfedienste
<b>Kontaktdaten</b>	EB-West@Kiel.de
<b>Webseite</b>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	Eltern mit psychischen Belastungen oder Erkrankungen stehen oft vor besonderen Herausforderungen. Auch ihre Kinder schwimmen dann in einem bewegten Meer aus Veränderungen, Sorgen und Gefühlen. Dabei kann die Vermittlung von kindgerechten Erklärungen sowie das spielerische Erarbeiten und Üben des Umgangs mit typischen Belastungen und Problemen helfen. Wir bieten betroffenen Kieler Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren daher einen sicheren Raum für gemeinsamen Austausch, das oft tabuisierte Thema psychischer Erkrankungen, eigene Gefühle und Bedürfnisse, Stärkung des Selbstvertrauens, Leichtigkeit und Spaß. Gemeinsam soll so eine leichtere Orientierung im manchmal rauen Gewässer und mehr Zuversicht im Umgang mit kleinen sowie großen Wellen gelingen. Die Gruppe wird von Melanie Schurad (Dipl.-Sozialpädagogin) und René Hannemann (Dipl.-Psychologe) aus der städtischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern geleitet. Das Angebot soll fortlaufend stattfinden.
<b>Zielgruppe(n)</b>	Kinder psychisch erkrankter/belasteter Eltern, Altersgruppe: ca. 8-12 J.
<b>Einzugsbereich(e)</b>	Stadt Kiel, Stadtteile Gaarden, Mettenhof, Nord, Nord Ost und Mitte
<b>Anschrift und Ort</b>	Organisation: Erziehungsberatungsstelle West, Bergenring 2, 24109 Kiel

# HiKiDra

## DIAKO-Suchthilfezentrum/Eltern-Kind-Beratung



<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Jan Rademann, Anna Rakel
<b>Kontaktdaten</b>	0431-66846-42
<b>Webseite</b>	<a href="https://www.diako-nf.de/unsere-angebote/suchthilfezentrum-kiel">https://www.diako-nf.de/unsere-angebote/suchthilfezentrum-kiel</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	HiKiDra bietet einen aktiven Beitrag zur Prävention und Intervention mit Eltern und Kindern, damit die Aussichten auf eine gesunde Entwicklung dieser Kinder erhöht werden. Die Angebote sind in der Regel kostenfrei.
<b>Zielgruppe(n)</b>	Eltern mit Suchtproblematik, Kinder suchterkrankter Eltern, Angehörige, Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe
<b>Einzugsbereich</b>	Kiel und Kieler Umland
<b>Anschrift und Ort</b>	Boninstr. 27 a, 24114 Kiel

# Jugendberufsagentur Kiel

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Markus Zöller
<b>Kontaktdaten</b>	<a href="mailto:info@jba-kiel.de">info@jba-kiel.de</a> , 0431/901 1 901
<b>Webseite</b>	<a href="http://jba-kiel.de">jba-kiel.de</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die JBA Kiel ist eine Kooperation der Agentur für Arbeit Kiel, des Jobcenter Kiel, des Jugendamtes Kiel, dem Schulamt Kiel und den Kieler Regionalen Bildungszentren. Unter dem Motto „Keiner geht verloren“ bieten wir die jeweiligen Beratungsdienstleistungen unter einem Dach an. Wir arbeiten untereinander vernetzt und können so individuelle Unterstützung anbieten.
<b>Zielgruppe(n)</b>	Jugendliche 14-25 Jahre, Schüler*innen, Nichtschüler*innen, Eltern/Erziehungsberechtigte
<b>Einzugsbereich</b>	Kiel
<b>Anschrift und Ort</b>	Andreas-Gayk-Str. 31B, 24103 Kiel



## Marie-Christian-Heime e.V. – begleitete Elternschaft –

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Anke Lehmann
<b>Kontaktdaten</b>	<a href="mailto:a.lehmann@marie-christian-heime.de">a.lehmann@marie-christian-heime.de</a> Tel.: 0431-7801248
<b>Webseite</b>	<a href="https://www.marie-christian-heime.de/mutter-kind-familie/begleitete-elternschaft/ambulant-betreutes-wohnen.html">https://www.marie-christian-heime.de/mutter-kind-familie/begleitete-elternschaft/ambulant-betreutes-wohnen.html</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Begleitete Elternschaft ist ein Beratungs-, Unterstützungs- und Begleitangebot, das Mütter und Väter mit einer geistigen oder seelischen Beeinträchtigung ermöglichen soll, ihre Elternschaft so selbstbestimmt wie möglich zu leben. Die Familien werden ihren eigenen Wohnungen aufgesucht und bei Bedarf zu Terminen begleitet.
<b>Zielgruppe(n)</b>	Eltern mit geistiger oder/und seelischer Beeinträchtigung
<b>Einzugsbereich</b>	Kiel und Umgebung
<b>Anschrift und Ort</b>	Rönner Weg 75, 24146 Kiel

# Marie-Christian-Heime e.V. – besondere Wohnform –

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Anke Lehmann, Claudia Möhlmann
<b>Kontakt Daten</b>	a.lehmann@marie-christian-heime.de c.moehlmann@marie-christian-heime.de
<b>Webseite</b>	<a href="https://www.marie-christian-heime.de/mutter-kind-familie.html">https://www.marie-christian-heime.de/mutter-kind-familie.html</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Besondere Wohnform für Schwangere, Mütter und Väter mit einer geistigen und/oder seelischen Beeinträchtigung und ihren Kindern. Die Mütter und Väter können mit ihren Kindern zusammenleben, dabei werden sie bei einem möglichst eigenverantwortlichen und selbstbestimmten Leben unterstützt und begleitet.
<b>Zielgruppe(n)</b>	Eltern mit geistiger oder/und seelischer Beeinträchtigung
<b>Einzugsbereich</b>	Kiel und Umgebung
<b>Anschrift und Ort</b>	Rönner Weg 75, 24146 Kiel

# Traumkind - Gruppe für Frauen mit psychischen Belastungen in Schwangerschaft oder mit Kinderwunsch

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Julia Kirschning Dipl. Päd.
<b>Kontakt Daten</b>	Tel. 0431/ 64980-50; j.kirschning@kieler-fenster.de
<b>Webseite</b>	www.kieler-fenster.de
<b>Kurzbeschreibung</b>	Begleitung bei Fragen und Ängsten rund um Schwangerschaft/Kinderwunsch Austausch/Kontakt mit Frauen in ähnlicher Lebenssituation Vermittlung weiterführender Unterstützungsmöglichkeiten
<b>Zielgruppe(n)</b>	Erwachsene Frauen in Schwangerschaft oder mit Kinderwunsch
<b>Einzugsbereich</b>	Kiel und Umgebung
<b>Anschrift und Ort</b>	Kieler Fenster/ Ambulantes Zentrum: Alte Lübecker Chaussee 1 in 24114 Kiel



# „Verrückt? – Na und!“ Regionalgruppe Kiel

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Julia Kirschning; Silke Neumann
<b>Kontaktdaten</b>	KIELER FENSTER – Ambulantes Zentrum; Tel. 0431 649 80-50; E-Mail <a href="mailto:j.kirschning@kieler-fenster.de">j.kirschning@kieler-fenster.de</a> oder <a href="mailto:s.neumann@kieler-fenster.de">s.neumann@kieler-fenster.de</a>
<b>Webseite</b>	<a href="http://www.kieler-fenster.de">www.kieler-fenster.de</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Im Rahmen eines Schultages wird seelische Gesundheit – seelische Krisen in Schule zum Thema. Das bedeutet, Ängste und Vorurteile abzubauen, Zuversicht und Lösungswege zu vermitteln und Wohlbefinden in der Klasse zu fördern. Dabei wird das Thema Kinder psychisch belasteter Eltern bewusst angesprochen.
<b>Zielgruppe(n)</b>	Schüler*innen ab 14 bis 25 Jahren, Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen
<b>Einzugsbereich(e)</b>	Stadt Kiel
<b>Anschrift und Ort</b>	Ambulantes Zentrum, Alte Lübecker Chaussee 1, 24114 Kiel

# ZIP Ambulanzzentrum

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Ambulanzsekretariat
<b>Kontakt Daten</b>	Für Kinder und Jugendliche: 0431 500 98471 Für Eltern: 0431 500 98008
<b>Webseite</b>	<a href="http://ambulanzzentrum.kiel.uksh.de">Ambulanzzentrum Kiel (uksh.de)</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Kinder und Jugendliche oder ihre Eltern mit psychischen Belastungen, die einen hohen Leidensdruck auslösen, können in unserer Ambulanz nach Diagnostik und Beratung psychotherapeutische Hilfen in Anspruch nehmen. Kurzfristige Termine zur Abklärung notwendiger Hilfen können in der Indikationssprechstunde erfolgen.
<b>Zielgruppe(n)</b>	Kinder und Jugendliche und ihre Eltern, bei denen psychische Erkrankungen vorliegen oder solche diagnostiziert werden sollen.
<b>Einzugsbereich</b>	Kiel und Umgebung
<b>Anschrift und Ort</b>	<b>Ambulanzzentrum</b> Zentrum für Integrative Psychiatrie ZIP gGmbH Campus Kiel   Niemannsweg 147   24105 Kiel <u>Besucheranschrift:</u> Schwanenweg 20   Eingang Kirchenstraße Haus U27   24105 Kiel

## Lübeck + z.T. Lübecker Umland

---

- „Förderung der psychischen Gesundheit in Schulen in der Stadt Lübeck (PsyGeSchuL)“
- Kinder-und Jugendpsychiatrische Institutsambulanz
- Pampilio Kindergruppen
- Sozialpädagogische Familienhilfe/Erziehungsbeistandschaft
- Verrückt? Na und! Regionalgruppen Lübeck und Ostholstein

# „Förderung der psychischen Gesundheit in Schulen in der Stadt Lübeck (PsyGeSchuL)“ – Teil 1

<b>Ansprechpartnerinnen</b>	Inga Marsch (Gesundheitsamt der Hansestadt Lübeck, Antragstellung), Diana Kuchenbecker (Die BRÜCKE Lübeck und Ostholstein), Kathrin Nikolaus und Dr. Kirstin Hartung (KinderBildung Lübeck e.V.)
<b>Kontaktdaten</b>	<p>Hansestadt Lübeck, Stabsstelle Gesundheitsförderung, 2.530 Gesundheitsamt, Inga Marsch, Sophienstr. 2 - 6, 23562 Lübeck, Telefon 0451 122 53 22, inga.marsch@luebeck.de</p> <p><b>Projektkoordination:</b>            Diana Kuchenbecker, Die BRÜCKE Lübeck und Ostholstein            Telefon: 0451 16 08 25 90            E-Mail: <a href="mailto:d.kuchenbecker@die-bruecke.de">d.kuchenbecker@die-bruecke.de</a></p> <p>Dr. Kirstin Hartung, KinderBildung Lübeck e.V.            Telefon: 0157 80 67 37 28            Mail: <a href="mailto:hartung@kinderbildung-luebeck.de">hartung@kinderbildung-luebeck.de</a></p>
<b>Webseite</b>	<p><a href="https://www.die-bruecke.de/familienhilfe/angebot-fuer-schulen/">https://www.die-bruecke.de/familienhilfe/angebot-fuer-schulen/</a>  <a href="https://www.irrsinnig-menschlich.de/psychisch-fit-schule/">https://www.irrsinnig-menschlich.de/psychisch-fit-schule/</a></p>

# „Förderung der psychischen Gesundheit in Schulen in der Stadt Lübeck (PsyGeSchuL)“ – Teil 2

<p><b>Kurzbeschreibung</b></p>	<p><b>3 Bausteine des Projekts:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. „Verrückt? Na und!“-Schultage <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Deutschlandweites Projekt</li> <li>■ Konzept von „Irrsinnig Menschlich e.V.“, Leipzig</li> <li>■ Schultage zur Prävention, Inklusion und Anti-Stigma-Arbeit, Durchführung von Tandems aus je einer Fachkraft und eine/m Persönlichen Expert*in (Person, die seelische Krisen gemeistert hat)</li> </ul> </li> <li>2. Angeleitetes Gruppenangebot für Jugendliche aus psychisch belasteten Familien und/ oder mit eigener psychischer Krankheit (Angebot wird derzeit nach den Schultagen in beteiligten Schulen durchgeführt)</li> <li>3. Runder Tisch „Psychische Gesundheit in Schulen in der Stadt Lübeck“ mit relevanten Entscheidungsträger*innen aus der Kommune, dem GKV-Bündnis und des Landes, Treffen zweimal jährlich</li> </ol> <p>„Die Förderung erfolgt durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen im Rahmen des <b>GKV-Bündnisses für Gesundheit</b> (<a href="http://www.gkv-buendnis.de">www.gkv-buendnis.de</a>).“</p>
<p><b>Zielgruppe(n)</b></p>	<p>Zielgruppe: Schüler*innen ab 8. Klasse und ihre Lehrkräfte</p>
<p><b>Einzugsbereich</b></p>	<p>Lübeck und Umgebung</p>
<p><b>Anschrift und Ort</b></p>	<p>Hansestadt Lübeck, Stabsstelle Gesundheitsförderung, 2.530 Gesundheitsamt, Inga Marsch, Sophienstr. 2 - 6, 23562 Lübeck</p>

# Kinder- und Jugendpsychiatrische Institutsambulanz

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Anna-Maria Tauchert, Ärztin für Kinder-und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
<b>Kontaktdaten</b>	Hüxtertorallee 41, 23564 Lübeck – 0451-300937-40
<b>Webseite</b>	<a href="http://www.die-bruecke.de">www.die-bruecke.de</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Angebot berät und unterstützt Kinder und Jugendliche und ihre Eltern und andere Bezugspersonen bei seelischen Problemen, auffälligem Verhalten und in Krisensituationen. Ambulante Diagnostik, Krisenintervention, Psychotherapie, Gruppenangebote
<b>Zielgruppe(n)</b>	Kinder psychisch belasteter Eltern, Jugendliche in der Übergangsphase Pubertät, junge Erwachsene (bis 18 Jahre, in Ausnahmefällen auch 21. LJ)
<b>Einzugsbereich</b>	Lübeck und Umgebung
<b>Anschrift und Ort</b>	Hüxtertorallee 41, 23564 Lübeck

# Pampilio Kindergruppen

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Diana Kuchenbecker, Fachleitung Familienhilfe
<b>Kontakt Daten</b>	<a href="mailto:d.kuchenbecker@die-bruecke.de">d.kuchenbecker@die-bruecke.de</a> ; 0451 - 16082590
<b>Webseite</b>	<a href="http://www.die-bruecke.de">www.die-bruecke.de</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die <b>Pampilio Kindergruppen</b> sind vier Gruppen (Alter: 4-7 Jahre; 8-10 Jahre; Jungengruppe 11-14 Jahre; Mädchengruppe 11-14 Jahre). Wir treffen uns einmal wöchentlich zwei Stunden um zu enttabuisieren, aufzuklären über die Erkrankung der Eltern, die Handlungskompetenz, Kreativität und Autonomie zu fördern und schaffen Raum für Unbeschwertsein und Spaß. Hinzu kommen monatliche Einzelkontakte mit den Kindern und Eltern.
<b>Zielgruppe(n)</b>	Kinder psychisch und/oder suchterkrankter Eltern im Alter von 4-14 Jahren
<b>Einzugsbereich</b>	Lübeck und angrenzende Landkreise und Kommunen
<b>Anschrift und Ort</b>	Moislinger Allee 9a, 23588 Lübeck

# Sozialpädagogische Familienhilfe/Erziehungsbeistandschaft

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Diana Kuchenbecker, Fachleitung Familienhilfe
<b>Kontakt Daten</b>	<a href="mailto:d.kuchenbecker@die-bruecke.de">d.kuchenbecker@die-bruecke.de</a> ; 0451 - 16082590
<b>Webseite</b>	<a href="http://www.die-bruecke.de">www.die-bruecke.de</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die <b>Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaften</b> sind Hilfen der Jugendhilfe mit dem besonderen Schwerpunkt für Familien und die Kinder und Jugendlichen zu begleiten, wenn psychische Erkrankungen/Auffälligkeiten bei einem Familienmitglied eine Rolle spielen.
<b>Zielgruppe(n)</b>	Familien mit mindestens einem psychisch und/oder suchterkrankten Familienmitglied. Das jüngste Kind in der Familie muss unter 18 Jahre alt sein.
<b>Einzugsbereich</b>	Lübeck und angrenzende Landkreise und Kommunen
<b>Anschrift und Ort</b>	Moislinger Allee 9a, 23588 Lübeck



# „Verrückt? - Na und!“ Regionalgruppen Lübeck

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Elvira Wessel - DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein Diana Kuchenbecker – DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein
<b>Kontaktdaten</b>	DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein <a href="mailto:e.wessel@die-bruecke.de">e.wessel@die-bruecke.de</a> – 0451-16082592 DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein <a href="mailto:d.kuchenbecker@die-bruecke.de">d.kuchenbecker@die-bruecke.de</a> – 0451-16082592
<b>Webseite</b>	<a href="http://www.die-bruecke.de">www.die-bruecke.de</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Im Rahmen eines Schultages wird seelische Gesundheit – seelische Krisen in Schule zum Thema. Das bedeutet, Ängste und Vorurteile abzubauen, Zuversicht und Lösungswege zu vermitteln und Wohlbefinden in der Klasse zu fördern. Dabei wird das Thema Kinder psychisch belasteter Eltern bewusst angesprochen.
<b>Zielgruppe(n)</b>	Schüler*innen ab 14-25 Jahre und ihre Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen
<b>Einzugsbereich</b>	Lübeck
<b>Anschrift und Ort</b>	Moislinger Allee 9a, 23588 Lübeck

# Neumünster

---

- Aufsuchende Hilfen für Familien mit psychisch belasteten Eltern
- Elternsprechstunde im Rahmen der Psychosomatischen Sprechstunde in der Psychiatrischen Institutionsambulanz (PIA)
- Gruppenangebote für Kinder psychisch erkrankter Eltern

# Aufsuchende Hilfen für Familien mit psychisch belasteten Eltern

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Inge Sachs (Leitung), Friederike Schwede-Pletsch, Michael Wolff
<b>Kontaktdaten</b>	0176 12 00 44 47 / kinder@bruecke-ggmbh.de
<b>Webseite</b>	<a href="https://www.bruecke-ggmbh.de/betreuen-beraten/ambulant-aufsuchende-hilfen-kindergruppen">https://www.bruecke-ggmbh.de/betreuen-beraten/ambulant-aufsuchende-hilfen-kindergruppen</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Beratung, Begleitung sowie niedrigschwellige und aufsuchende Hilfen
<b>Zielgruppe(n)</b>	Familien mit einem psychisch belasteten Elternteil
<b>Einzugsbereich</b>	Stadt Neumünster
<b>Anschrift und Ort</b>	Großflecken 41, 24534 Neumünster

# Elternsprechstunde

im Rahmen der Psychosomatischen Sprechstunde in der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA)

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Dr. med. Julia Plähn
<b>Kontaktdaten</b>	<a href="mailto:elternsprechstunde@fek.de">elternsprechstunde@fek.de</a> oder 0151-18275292
<b>Webseite</b>	<a href="#">Psychiatrische Institutsambulanz: FEK Neumünster - Friedrich-Ebert-Krankenhaus</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die Elternsprechstunde ist ein ambulantes Angebot bei peri- und postpartalen psychischen Erkrankungen. Dazu gehören psychische Belastungssymptome, die während oder in den ersten Jahren bis ins Kleinkindalter entstehen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Diagnostische Einschätzungen der Symptomatik</li><li>- Beratung und Unterstützung für die Alltagsbewältigung</li><li>- Vermittlung ambulanter Hilfs- und Therapiemöglichkeiten</li><li>- Ggf. Vorbereitung einer stationären Therapie</li></ul>
<b>Zielgruppe(n)</b>	Eltern mit psychischen Erkrankungen während der Schwangerschaft und im ersten Jahr nach der Geburt sowie während der Kleinkindzeit.
<b>Einzugsbereich(e)</b>	Stadt Neumünster
<b>Anschrift und Ort</b>	FEK –Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH Friesenstr. 11, 24534 Neumünster In den Räumen der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA). Diese befinden sich im Haus B, Ebene 01 im Altbau des FEK.

# Gruppenangebote für Kinder psychisch erkrankter Eltern

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Inge Sachs (Leitung), Friederike Schwede-Pletsch, Michael Wolff
<b>Kontaktdaten</b>	0176 12 00 44 47 / kinder@bruecke-ggmbh.de
<b>Webseite</b>	<a href="https://www.bruecke-ggmbh.de/betreuen-beraten/trialogische-veranstaltungen">https://www.bruecke-ggmbh.de/betreuen-beraten/trialogische-veranstaltungen</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Regelmäßige Gruppenangebote mit spielerischen und kreativen Inhalten, um Kinder altersgerecht über die Erkrankung ihrer Eltern aufzuklären, sie zu entlasten und zu stärken und eine positive Zeit zu verbringen.
<b>Zielgruppe(n)</b>	Kinder psychisch erkrankter Eltern im Alter von 8 bis 14 Jahren
<b>Einzugsbereich</b>	Stadt Neumünster
<b>Anschrift und Ort</b>	Großflecken 41, 24534 Neumünster

# Nordfriesland

---



- Patenelternprojekt

# Paternelternprojekt

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Christof Pankratz-Falk
<b>Kontakt Daten</b>	Diakonisches Werk Husum, Tel. 04841 691440
<b>Webseite</b>	<a href="https://dw-husum.de/Einrichtungen/Paternelternprojekt/">https://dw-husum.de/Einrichtungen/Paternelternprojekt/</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Paternelternprojekt vermittelt Ehrenamtliche die als Paten regelmäßig Zeit mit einem Kind verbringen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Bedürfnisse des Kindes. Die Patenschaft ist nicht befristet und es kann über mehrere Jahre eine vertrauensvolle Beziehung entstehen, die die familiären Beziehungen ergänzt.
<b>Zielgruppe(n)</b>	Kinder deren Eltern psychisch belastet oder psychisch krank sind
<b>Einzugsbereich(e)</b>	Der Süden und die Mitte des Kreises Nordfriesland
<b>Anschrift und Ort</b>	Diakonisches Werk Husum, Th. Storm Straße 7, 25813 Husum; christof.pankratz-falk@dw-husum.de

# Ostholstein

---

- Grundschulprogramm „Unsere verrückten Familien“ in Ostholstein
- TIPInetz – Netzwerk zur Unterstützung von Kindern aus seelisch- oder suchtblasteten Familien
- Verrückt? Na und! Regionalgruppe Ostholstein



# Grundschulprogramm „Unsere verrückten Familien“ in Ostholstein

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Dagmar Gertulla - DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein Koordination Diana Kuchenbecker – DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein – Durchführung in Ostholstein
<b>Kontakt Daten</b>	DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein <a href="mailto:d.gertulla@die-bruecke.de">d.gertulla@die-bruecke.de</a> – 04521-709422 DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein <a href="mailto:d.kuchenbecker@die-bruecke.de">d.kuchenbecker@die-bruecke.de</a> – 0451-16082592
<b>Webseite</b>	<a href="http://www.die-bruecke.de">www.die-bruecke.de</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Psychische Erkrankungen kommen in den besten Familien vor. Deshalb bringen wir psychische Krisen von Erwachsenen auch in der Grundschule offen und leicht zur Sprache. „Unsere verrückten Familien“ ist ein Präventionsprogramm von Irrsinnig-Menschlich in Leipzig. Psychische Krisen zur Sprache bringen, Hilfen für Kinder und Familien aufzeigen, Verständnis dafür schaffen, dass Kinder niemals schuld an den psychischen Krisen von Erwachsenen sind. Resilienz fördern. Stigma abbauen – Aufklären – Hilfesuchverhalten und Schulerfolg fördern.
<b>Zielgruppe(n)</b>	Schüler*innen ab Klasse 3 und ihre Lehrer*innen, Schulleitung, Schulsozialarbeiter*innen, weiteres Fachpersonal
<b>Einzugsbereich</b>	Kreis Ostholstein
<b>Anschrift und Ort</b>	Bahnhofstrasse 18, 23701 Eutin Moislinger Allee 9a, 23558 Lübeck

# TIPInetz – Netzwerk zur Unterstützung von Kindern aus seelisch- oder suchtblasteten Familien



<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	<i>Folgen in Kürze</i>
<b>Kontaktdaten</b>	<i>Folgen in Kürze</i>
<b>Webseite</b>	www.die-bruecke.de
<b>Kurzbeschreibung</b>	Fachberatung und Schulung, Unterstützung bei der Entwicklung passgenauer Hilfen im ländlichen Raum, Schaffung eines Problembewusstseins in der Fachwelt und Öffentlichkeit, Anonymisierte Fallberatung für Fachkräfte, Vermittlung von Beratungsstellen, Mobilisierung zusätzlicher Ressourcen beim Etablieren von Hilfen
<b>Zielgruppe(n)</b>	Fachkräfte aus Kinder- und Jugendhilfe, Kita, Schulen, Gesundheitswesen, Beratungsstellen, Psychosozialen Hilfen
<b>Einzugsbereich</b>	Kreis Ostholstein
<b>Anschrift und Ort</b>	<i>Folgen in Kürze</i>

## „Verrückt? - Na und!“ Regionalgruppe Ostholstein

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Elvira Wessel – DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein Jörn Brücken – DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein
<b>Kontaktdaten</b>	DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein <a href="mailto:e.wessel@die-bruecke.de">e.wessel@die-bruecke.de</a> DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein <a href="mailto:j.bruecken@die-bruecke.de">j.bruecken@die-bruecke.de</a>
<b>Webseite</b>	<a href="http://www.die-bruecke.de">www.die-bruecke.de</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Im Rahmen eines Schultages wird seelische Gesundheit – seelische Krisen in Schule zum Thema. Das bedeutet, Ängste und Vorurteile abzubauen, Zuversicht und Lösungswege zu vermitteln und Wohlbefinden in der Klasse zu fördern. Dabei wird das Thema Kinder psychisch belasteter Eltern bewusst angesprochen.
<b>Zielgruppe(n)</b>	Schüler*innen ab 14-25 Jahre und ihre Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen
<b>Einzugsbereich</b>	Kreis Ostholstein
<b>Anschrift und Ort</b>	Bahnhofstrasse 18, 23701 Eutin (Herr Brücken)

# Pinneberg

---

- Kopfstand
- Patenschaftsprojekt für Kinder psychisch erkrankter Eltern

# Kopfstand

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Daniela Lichte
<b>Kontaktdaten</b>	0162 5460178
<b>Webseite</b>	<a href="https://www.awo-sh.de/main/betreuung-beratung/gruppenangebote/gruppenangebot-fuer-kinder-erkrankter-eltern/">https://www.awo-sh.de/main/betreuung-beratung/gruppenangebote/gruppenangebot-fuer-kinder-erkrankter-eltern/</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Gruppenangebot " <b>Kopfstand</b> " bietet den Kindern die Möglichkeit sich mit anderen Kindern auszutauschen, die sich in ähnlichen Situationen befinden wie sie selbst. Der geschützte Rahmen der Gruppe schafft Vertrauen und regt die Kinder an, über ihre Erfahrungen und Belastungen zu berichten. Das Angebot entlastet und fördert die betroffenen Kinder, um das Risiko zu reduzieren, dass die Kinder selbst später an einer psychischen Erkrankung leiden.
<b>Zielgruppe(n)</b>	Kinder und Jugendliche aus psychisch belasteten Familien im Alter von 6-18 J.
<b>Einzugsbereich</b>	Kreis Pinneberg – Quickborn, Pinneberg, Wedel, Schenefeld
<b>Anschrift und Ort</b>	in Schenefeld und Pinneberg

# Patenschaftsprojekt für Kinder psychisch erkrankter Eltern

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Natalia Klat und Gabriele Mertins
<b>Kontaktdaten</b>	Frau Klat: 0176 / 122 62 520, <a href="mailto:n.klat@brueckeelmshorn.de">n.klat@brueckeelmshorn.de</a> Frau Mertins: 0176 / 122 62 505, <a href="mailto:g.mertins@brueckeelmshorn.de">g.mertins@brueckeelmshorn.de</a>
<b>Webseite</b>	<a href="https://brueckeelmshorn.de/patenschaftsprojekt-regenbogen/">https://brueckeelmshorn.de/patenschaftsprojekt-regenbogen/</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Im Rahmen der Patenschaft finden regelmäßige, wöchentliche Treffen zwischen Kindern und Pat*innen außerhalb des elterlichen Haushaltes statt und auf beidseitigen Wunsch auch Übernachtungen bei den Pat*innen. Die Kinder erleben unbeschwerte Stunden und erhalten Aufmerksamkeit, die ihnen manchmal zuhause nicht in ausreichendem Maße geschenkt werden kann. Diese zuverlässigen Kontakte tragen zur Stabilisierung der Kinder bei und fördern ihre Entwicklung. In Krisenzeiten kann ggf. eine Aufnahme in den Haushalt der Pat*innen erfolgen. Die Eltern erhalten eine zuverlässige Pause, die zur Entlastung der Familie beiträgt. Die Pat*innen stellen eine Ergänzung des Familiensystems dar und treten nicht in Konkurrenz zu den Eltern.
<b>Zielgruppe(n)</b>	Kinder psychisch erkrankter Eltern im Alter zwischen 3 und 18 Jahren
<b>Einzugsbereich(e)</b>	Kreis Pinneberg
<b>Anschrift und Ort</b>	Brücke Elmshorn gGmbH, Neue Str. 7, 25335 Elmshorn

# Plön



# Rendsburg-Eckernförde

---





# Schleswig-Flensburg

---

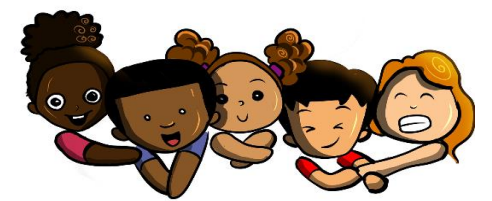


# Segeberg

---



- Heldenherzen



# Heldenherzen

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Frau Dr. Hakimpour-Zern, Frau Dr. Witt, Frau Kokot
<b>Kontaktdaten</b>	juliane.kokot@segeberg.de
<b>Webseite</b>	<a href="https://www.segeberg.de/Lebenslagen/Gesundheit/Gesundheitsfoerderung/Heldenherzen-Projekt-zur-seelischen-Gesundheit-von-Kindern.php?object=tx,3466.12412.1&amp;NavID=3466.79&amp;La=1">https://www.segeberg.de/Lebenslagen/Gesundheit/Gesundheitsfoerderung/Heldenherzen-Projekt-zur-seelischen-Gesundheit-von-Kindern.php?object=tx,3466.12412.1&amp;NavID=3466.79&amp;La=1</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Gesamtvorhaben vom Projekt Heldenherzen richtet sich an Kinder im Grundschulalter. Übergeordnetes Ziel ist der Ausbau und die Verbesserung der verhaltens- und verhältnisbezogenen Rahmenbedingungen für die genannte Zielgruppe. Neben der Stärkung kreisinterner Vernetzungsstrukturen und der Entstigmatisierungs- und Öffentlichkeitsarbeit liegt der Fokus auf den Schüler*innen und dem Schulpersonal. Getreu dem Motto „Aufeinanderzugehen anstelle von Ab- und Ausgrenzung“ ist es bei Heldenherzen ebenso wie beim Projekt „Verrückt? Na und!“ das Ziel, die psychische Gesundheit von Schüler*innen zu stärken und dem Schulpersonal dahingehend die Rahmenbedingungen zu schaffen - das Thema seelische Gesundheit soll für Alle einen festen Platz im (Schul-)Alltag bekommen.
<b>Zielgruppe(n)</b>	Das Gesamtvorhaben richtet sich an Kinder aus psychisch belasteten und/oder suchtblasteten Familien.
<b>Einzugsbereich</b>	Grundschulen im Kreis Segeberg
<b>Anschrift und Ort</b>	Hamburger Straße 30, 23795 Bad Segeberg

# Steinburg

---



# Stormarn

---

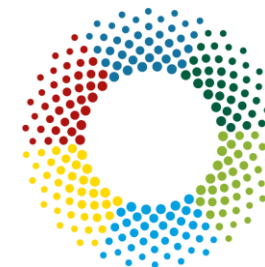
- Beherzt – Stormarner Präventionsprojekt

# Beherzt – Stormarner Präventionsprojekt

<b>Ansprechpartner*in(nen)</b>	Krey, Renate und Manavi, Susanne
<b>Kontaktdaten</b>	04102 / 2115-457
<b>Webseite</b>	<a href="https://www.awo-stormarn.de/angebote-dienstleistungen/psyche/beherzt">https://www.awo-stormarn.de/angebote-dienstleistungen/psyche/beherzt</a>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Für Kinder sind die Eltern die wichtigsten Menschen im Leben. Leiden Mutter oder Vater an einer psychischen Erkrankung, hat dies gravierende Folgen für die Kinder – ihre gesunde Entwicklung ist gefährdet. Die betroffenen Familien brauchen Entlastung, Austausch und Information. Hier setzt BEHERZT im Kreis Stormarn mit individuell zugeschnittenen Beratungs- und Präventionsangeboten für die betroffenen Kinder, Jugendlichen und ihre Familien an.
<b>Zielgruppe(n)</b>	Kinder, Jugendliche und ihre Familien mit psychisch erkranktem oder sich in schwerer psychischer Belastungssituation befindenden Elternteil
<b>Einzugsbereich</b>	Kreis Stormarn
<b>Anschrift und Ort</b>	Große Str. 28-30, 22926 Ahrensburg



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit



GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC)  
bei der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V.  
Seekoppelweg 5a, 24113 Kiel

[gesundheit@lvgfsh.de](mailto:gesundheit@lvgfsh.de)  
[www.lvgfsh.de](http://www.lvgfsh.de)  
0431 - 71 03 87 - 0 / - 29

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.

